

Geheimwissenschaftlicher Privatforscher

*Hans-Georg Weidner*

Esoterische Heilkunde – Labyrinthialismus  
Rhythmologische Tendenzen

25.8.51

Herrn  
Karl Maisch

Ziegelhausen / Neckar  
Peterstalerstr. 63

**Experimentalstudie**

für Sohn Robert.

**Über einen Vermißten:**

=====

**1. Kontrollpunkte:**

Rechtes Auge Störungen, ebenso zeigen sich am Steißbein und Rücken leichte Störungen, verursacht durch eine unregelmäßige Drüsentätigkeit, die sich während der Jugendzeit durch Schwitzen und Lymphdrüsenanschwellung bemerkbar gemacht hat. Eine Narbe am Körper vorhanden. Leichte nervöse Herzbeschwerden. Erkrankungssymptome im Hals und in den Bronchien.

**2. Charakter:**

Aufgeschlossene Wesenszüge, sehr witzig, lebenslustig, unternehmungsfreudig, von Natur aus gute Gewandtheit im Umgang mit Menschen, war immer beliebt. Nicht schnell beleidigt und leicht auszusöhnen.

**3. Zustand während des Vermißtseins:**

Nordöstlich Deutschlands, Rückzugsgefechte, Absetzbewegungen, Erfrierungserscheinungen am Bein, starke Verletzungen im Rücken, insbesondere Gesäß, Gebiet der Nieren. Nach den Ausstrahlungen zu urteilen, besteht keine Lebenszustand mehr. Sollte es trotzdem der Fall sein, so haben die Verwundungen starke Vernarbungen hinterlassen, starke Gehbehinderung wäre als Folgeerscheinung festzustellen. Die Ausstrahlungen sind aber nur ganz geringfügig, sodaß ich glaube, diesen Fall nicht noch einmal überprüfen zu brauchen.

**Beschreibung der Gegend:**

Niederung, Hügel von 30, 40 m, mit Sanddünen, steppenartig, dazwischen Sumpfgelände und Heide. Rechts vom Einsatzgebiet rote Erde, offene Tonlager. Halb zerfallene Gebäude sichtbar, kleinere Fabrikgelände.

Experimentelle freie Eingangsbestimmung  
H.G. Weidner  
*Hans-Georg Weidner*